

Antisemitismus- vorwurf und Nahostkonflikt

Referentin:

Karin Wetterau, Bielefeld

studierte Germanistik und Geschichte, Autorin des
Buches „Neuer Antisemitismus? Spurensuche in den
Abgründen einer politischen Kampagne“

Fr., 28.4., 20:00 Uhr

**Schlatterhaus, Kleiner Saal,
Österbergstr. 2, Tübingen**

Veranstalter:

Flüchtlingskinder im Libanon e.V., AK Palästina Tübingen

Antisemitismus- vorwurf und Nahostkonflikt

Referentin:

Karin Wetterau, Bielefeld

studierte Germanistik und Geschichte, Autorin des
Buches „Neuer Antisemitismus? Spurensuche in den
Abgründen einer politischen Kampagne“

Fr., 28.4., 20:00 Uhr

**Schlatterhaus, Kleiner Saal,
Österbergstr. 2, Tübingen**

Veranstalter:

Flüchtlingskinder im Libanon e.V., AK Palästina Tübingen

Antisemitismus- vorwurf und Nahostkonflikt

Referentin:

Karin Wetterau, Bielefeld

studierte Germanistik und Geschichte, Autorin des
Buches „Neuer Antisemitismus? Spurensuche in den
Abgründen einer politischen Kampagne“

Fr., 28.4., 20:00 Uhr

**Schlatterhaus, Kleiner Saal,
Österbergstr. 2, Tübingen**

Veranstalter:

Flüchtlingskinder im Libanon e.V., AK Palästina Tübingen

Antisemitismus- vorwurf und Nahostkonflikt

Referentin:

Karin Wetterau, Bielefeld

studierte Germanistik und Geschichte, Autorin des
Buches „Neuer Antisemitismus? Spurensuche in den
Abgründen einer politischen Kampagne“

Fr., 28.4., 20:00 Uhr

**Schlatterhaus, Kleiner Saal,
Österbergstr. 2, Tübingen**

Veranstalter:

Flüchtlingskinder im Libanon e.V., AK Palästina Tübingen

Antisemitismusvorwurf und Nahostkonflikt

Wer sich mit dem Nahostkonflikt auseinandersetzt und kritische Positionen zur Politik des Staates Israel vertritt, sieht sich schnell dem Vorwurf des Antisemitismus ausgesetzt. Gibt es einen neuen israelbezogenen Antisemitismus? Wo verläuft die rote Linie zwischen legitimer Kritik an israelischer Politik und Antisemitismus? Wer entscheidet über den Ausschluss aus dem öffentlichen Diskurs und dem deutschen Kultur- und Wissenschaftsbetrieb? Liefert der Anti-BDS-Beschluss des Deutschen Bundestages dazu eine angemessene Grundlage oder handelt es sich um einen "Weg zur Hölle, der mit guten Vorsätzen gepflastert ist" (Ofer Waldman), um einen "parlamentarischen Betriebsunfall" (Stephan Detjen), um eine Neuauflage von McCarthyismus (Micha Brumlik) oder schlicht um politischen "Irrsinn" (Daniel Cohn-Bendit)? Der Vortrag gibt darüber Ausschluss.

Karin Wetterau hat sich mit diesen Fragen eingehend beschäftigt und dazu ein Buch veröffentlicht, das der langjährige Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung in Berlin, Wolfgang Benz, mit einem Vorwort gewürdigt hat.

V.i.S.d.P.: Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Birnenweg 2, 72793 Pfullingen

Antisemitismusvorwurf und Nahostkonflikt

Wer sich mit dem Nahostkonflikt auseinandersetzt und kritische Positionen zur Politik des Staates Israel vertritt, sieht sich schnell dem Vorwurf des Antisemitismus ausgesetzt. Gibt es einen neuen israelbezogenen Antisemitismus? Wo verläuft die rote Linie zwischen legitimer Kritik an israelischer Politik und Antisemitismus? Wer entscheidet über den Ausschluss aus dem öffentlichen Diskurs und dem deutschen Kultur- und Wissenschaftsbetrieb? Liefert der Anti-BDS-Beschluss des Deutschen Bundestages dazu eine angemessene Grundlage oder handelt es sich um einen "Weg zur Hölle, der mit guten Vorsätzen gepflastert ist" (Ofer Waldman), um einen "parlamentarischen Betriebsunfall" (Stephan Detjen), um eine Neuauflage von McCarthyismus (Micha Brumlik) oder schlicht um politischen "Irrsinn" (Daniel Cohn-Bendit)? Der Vortrag gibt darüber Ausschluss.

Karin Wetterau hat sich mit diesen Fragen eingehend beschäftigt und dazu ein Buch veröffentlicht, das der langjährige Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung in Berlin, Wolfgang Benz, mit einem Vorwort gewürdigt hat.

V.i.S.d.P.: Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Birnenweg 2, 72793 Pfullingen

Antisemitismusvorwurf und Nahostkonflikt

Wer sich mit dem Nahostkonflikt auseinandersetzt und kritische Positionen zur Politik des Staates Israel vertritt, sieht sich schnell dem Vorwurf des Antisemitismus ausgesetzt. Gibt es einen neuen israelbezogenen Antisemitismus? Wo verläuft die rote Linie zwischen legitimer Kritik an israelischer Politik und Antisemitismus? Wer entscheidet über den Ausschluss aus dem öffentlichen Diskurs und dem deutschen Kultur- und Wissenschaftsbetrieb? Liefert der Anti-BDS-Beschluss des Deutschen Bundestages dazu eine angemessene Grundlage oder handelt es sich um einen "Weg zur Hölle, der mit guten Vorsätzen gepflastert ist" (Ofer Waldman), um einen "parlamentarischen Betriebsunfall" (Stephan Detjen), um eine Neuauflage von McCarthyismus (Micha Brumlik) oder schlicht um politischen "Irrsinn" (Daniel Cohn-Bendit)? Der Vortrag gibt darüber Ausschluss.

Karin Wetterau hat sich mit diesen Fragen eingehend beschäftigt und dazu ein Buch veröffentlicht, das der langjährige Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung in Berlin, Wolfgang Benz, mit einem Vorwort gewürdigt hat.

V.i.S.d.P.: Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Birnenweg 2, 72793 Pfullingen

Antisemitismusvorwurf und Nahostkonflikt

Wer sich mit dem Nahostkonflikt auseinandersetzt und kritische Positionen zur Politik des Staates Israel vertritt, sieht sich schnell dem Vorwurf des Antisemitismus ausgesetzt. Gibt es einen neuen israelbezogenen Antisemitismus? Wo verläuft die rote Linie zwischen legitimer Kritik an israelischer Politik und Antisemitismus? Wer entscheidet über den Ausschluss aus dem öffentlichen Diskurs und dem deutschen Kultur- und Wissenschaftsbetrieb? Liefert der Anti-BDS-Beschluss des Deutschen Bundestages dazu eine angemessene Grundlage oder handelt es sich um einen "Weg zur Hölle, der mit guten Vorsätzen gepflastert ist" (Ofer Waldman), um einen "parlamentarischen Betriebsunfall" (Stephan Detjen), um eine Neuauflage von McCarthyismus (Micha Brumlik) oder schlicht um politischen "Irrsinn" (Daniel Cohn-Bendit)? Der Vortrag gibt darüber Ausschluss.

Karin Wetterau hat sich mit diesen Fragen eingehend beschäftigt und dazu ein Buch veröffentlicht, das der langjährige Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung in Berlin, Wolfgang Benz, mit einem Vorwort gewürdigt hat.

V.i.S.d.P.: Flüchtlingskinder im Libanon e.V., Birnenweg 2, 72793 Pfullingen

